

Presseinformation

Neustart für Postgalerie Speyer

- **Investment der neuen ERWE Immobilien GmbH**
- **Attraktives Modernisierungskonzept mit neu konzipierten Flächen**
- **Neues Vermietungskonzept**

Speyer/Frankfurt/M., den 1. Juni 2017. Die Postgalerie Speyer erhält einen Neustart und wird zu einem modernen Einkaufszentrum im Herzen einer der ältesten Städte Deutschlands entwickelt. Für das entsprechende Investment zeichnet die ERWE Immobilien GmbH, Frankfurt/M., verantwortlich, die heute das Objekt mit allen bestehenden Mietverhältnissen übernommen hat. Mitgewirkt an der Transaktion hat die BF.direkt AG. Der Spezialist für die Finanzierung von Immobilienprojekten zeigte sich sowohl für die Strukturierung des Eigen- als auch des Fremdkapitals verantwortlich. Das Investitionsvolumen liegt bei etwa 35 Millionen Euro.

Die Postgalerie Speyer ist das größte Shoppingcenter der Stadt. Sie steht am Beginn der Fußgängerzone in Speyers Innenstadt. Diese erstreckt sich bis zum berühmten Dom zu Speyer. Die Postgalerie Speyer ist bisher aber nur zu etwa 70 Prozent vermietet und bietet daher viel Raum, um moderne Einkaufskonzepte umsetzen zu können. „Wir sind angetreten, um die erheblichen Möglichkeiten für ein attraktives Shoppingcenter zu realisieren“, sagt Rüdiger Weitzel, Geschäftsführer der ERWE. Erreicht werden kann dieses durch einen veränderten Flächenzuschnitt und einer Veränderung der bisherigen Mall, so dass neue Flächenkonzepte für attraktive Ankermieter zur Verfügung gestellt werden können. Durch die baulichen Eingriffe wird die Gesamtmietfläche des Centers auf gut 16.000 qm erweitert.

„Eine ganz wichtige Aufgabe sehen wir zudem in der besseren Sichtbarkeit des gesamten Centers“, so Weitzel weiter. „Denn während Speyer eine Top-Einkaufsstadt und ein Touristenmagnet ist, nehmen leider noch zu viele Besucher der Stadt die Postgalerie Speyer nicht als Shoppingcenter wahr“. In Abstimmung mit der Stadt Speyer werden gestalterische Verbesserungen im Umfeld angestrebt. Darüber hinaus werden Glas- und Lichtinstallationen in den Eingangsbereichen und in der Mall sowie verbesserte Werbekonzepte am Haupt- und Seiteneingang zur Neupositionierung beitragen.

Hierbei sind naturgemäß auch den bestehenden Anforderungen des Denkmalschutzes für die historische Fassade der Postgalerie Speyer Rechnung zu tragen. Insgesamt gilt es aber die Sichtbarkeit der Postgalerie Speyer zu verbessern. „Wir sehen sehr gute Beispiele bei gelungenen Revitalisierungen von Shoppingcentern, die sich in historischen, denkmalgeschützten Gebäuden befinden, wo durch geeignete Maßnahmen die Sichtbarkeit und Belichtung zusammen mit zeitgemäßen Werbekonzepten verbessert wurden.“ Die baulichen Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr begonnen werden.

ERWE Immobilien GmbH erwartet nach Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen eine vollständige Vermietung der Postgalerie Speyer. Zu den bisherigen Ankermietern wie H&M, Kult, Jack&Jones, Deichmann oder das Depot werden weitere attraktive Einzelhandelsunternehmen hinzukommen. Die vorgesehenen baulichen Maßnahmen schaffen zudem Flächen für die Ausweitung des Gastronomie-Bereichs durch weitere Restaurants und Cafés.

Die ERWE Immobilien GmbH ist ein Immobilienunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, deren geschäftsführende Gesellschafter Rüdiger Weitzel und Axel Harloff auf über drei Jahrzehnte Erfahrungen im Immobilienbereich zurückgreifen. Harloff führte zuletzt die ADLER Real Estate AG, Berlin, die binnen vier Jahren von einer kleinen Gesellschaft zum fünftgrößten deutschen börsennotierten Wohnimmobilienunternehmen mit rund 50.000 Wohnungen gewachsen ist. Weitzel hat nach Vorstandsposten in verschiedenen Immobilienunternehmen die ERWE Real Estate GmbH aufgebaut, die bereits gewerbliche Immobilienprojekte, im Wesentlichen Einkaufscenter, im Gesamtvolumen von rund 500 Millionen Euro erbaut oder revitalisiert hat. Die ERWE Immobilien GmbH wird diese Aktivitäten fortsetzen und deutlich ausbauen und dazu hauptsächlich in Büro- und Geschäftshäuser, Einzelhandelsobjekte, Shoppingcenter und Wohnimmobilien investieren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications AG
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B, D 20148 Hamburg
T. ++49-40-4688330, F. ++49-40-46883340
presse@german-communications.com